

## Neues aus dem Rathaus - März 2024

Liebe Allendorfer Bürgerinnen und Bürger,

Ostern steht vor der Tür, man sieht es allerorts.

Überall gibt es geschmückte Osterbrunnen. Auch bei uns haben das in wunderbarer Teamarbeit wieder die Grundschulkinder und die Mitstreiterinnen und Mitstreiter des Heimat- und Geschichtsvereins zusammen bewerkstelligt.

Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest. Genießen Sie die Feiertage.

Leider muss ich meinen Rückblick aus dem Monat März mit sehr nachdenklichen Themen beginnen.

Im Februar dieses Jahres wurde eine Packstation hier am Rathaus errichtet. Gesehen haben sie sicherlich schon die meisten und sie wird auch von vielen Menschen genutzt. Vor einigen Tagen hatten wir jedoch schon die ersten Vandalismus-Schäden an der Packstation. Mehrere Jugendliche meinten, Sie müssten mal testen wie stark Sie sind und was so eine Packstation so alles aushält. Ich frage mich, was soll das? Warum wird versucht diese Packstation mutwillig zu zerstören? Ich versteh' es nicht und ich bin damit nicht alleine. Sollte es Bürgerinnen und Bürger geben die etwas gesehen haben, melden Sie sich bitte bei uns oder der Polizei.

Was ich auch nicht verstehe und nicht nachvollziehen kann, ist, dass jemand einen halben Grabstein, ja tatsächlich einen halben Grabstein, in den Berg Astschnitt auf dem Festplatz geworfen hat und es hier zu Zeitverzögerungen und zu Problemen an der Maschine gekommen ist. Direkt gegenüber ist unser Wertstoffhof, hier hätte der Stein mittwochs oder samstags ganz problemlos und ohne Kosten entsorgt werden können. Auch hier freuen wir uns auf Hinweise aus der Bevölkerung.

Das nächste Thema ist auch kein Schönes. Wir als Stadtverwaltung bekommen immer mal anonyme Briefe und E-Mails, in denen zum Teil massive Drohungen ausgesprochen werden. Ich wende mich direkt an die anonymen Verfasser, was wollen Sie damit erreichen? Sie können jederzeit gerne zu uns in die Verwaltung kommen und wir können über Ihre Anliegen reden. Es wird sicherlich nicht immer eine Lösung nur zu Ihrer Zufriedenheit geben können, dafür leben wir alle zusammen in einem Rechtsstaat und Gesetze, Verordnungen sowie Vorschriften treffen uns nun einmal alle gleichermaßen. **Lassen Sie uns miteinander reden.**

Bedanken möchte ich mich bei allen Kindern und Lehrkräften, sowie den Helfern bei der Baumpflanzaktion. Vielen Dank. Das war eine tolle Aktion und hat allen Spaß bereitet. Danke auch für die gute Verpflegung an Herrn Städter und Familie Franz.

Im Wald am Homberg haben wir versucht, einen abgerutschten Weg wieder zu ertüchtigen. Leider war das trotz des Einbaus von mehr als 300t Knollschlag nur von kurzer Dauer. Der Weg ist erneut abgerutscht. Jetzt werden wir einen Geologen zurate ziehen.

An dieser Stelle möchte ich gerne nochmal der Familie Maurer zum 75-jährigen Firmenjubiläum recht herzlich gratulieren. Es war eine sehr gelungene und würdige Feier. Auf eine spannende und erfolgreiche Zukunft. Alles Gute.

Zu guter Letzt noch ein Hinweis in Sachen Glasfaser. Mit dieser Möglichkeit des Ausbaues haben wir als Stadt die Chance, schnellstmöglich an dieses so wichtige Netz angeschlossen zu werden. Die Zukunft macht hier nicht Halt und wir sind auf diese Technologie angewiesen. Nutzen Sie die Beratungsmöglichkeiten, informieren Sie sich zu diesem Thema und lassen Sie uns gemeinsam für Allendorf und seine Stadtteile diese Möglichkeit nicht entgehen. Auch ich habe mich beraten lassen und einen Anschluss gebucht.

Die Feuerwehren – in diesem Monat besonders gefordert.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr fand am 16.03. statt. Hier wurde eindrucksvoll berichtet, dass unsere Feuerwehrfrauen und –männer letztes Jahr über 3600 Stunden für unsere Sicherheit im Einsatz waren. Dafür meinen herzlichen Dank.

Schöne Ostertage für Sie und Ihre Lieben. Viel Spaß beim gemeinsamen Ostereiersuchen.

Wir sehen uns.

Ihr Sebastian Schwarz